Allgemeiner Anzeiger

Gegründet 1880 als „Halversche Zeitung"

Das Sauerland

Gegründet 1901 als „Allgemeiner Anzeiger"

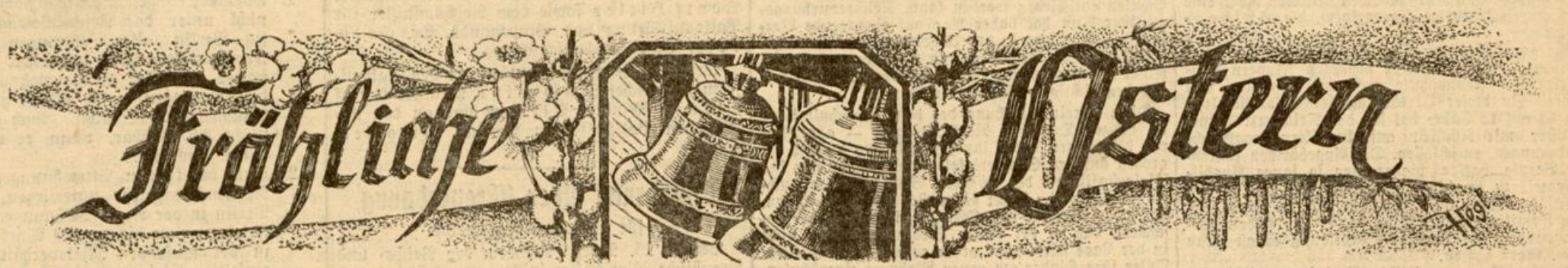
Verkündungsblatt amtlicher Anzeigen für die Gemeinden Halver, Schalksmühle, Breckerfeld, Kierspe, Rönsahl u. das Amt Lüdenscheid

Erscheint werktäglich. Monatlicher Bezugspreis durch die Post 1.86 RM. (einschl. 30 Pfg. Postgebühr u. 36 Pfg. Zustellgebühr, durch Boten 1.85 RM. einschl. Botenlohn. Abholer in unseren Geschäftsstellen und an der Post 1.50 RM. — Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 46 mm breit 8 Pfg., Millimeterzeile im Textteil 30 Pfg. Nachlaßstaffel A Preisliste 1 Ziffergebühr 30 Pfg. und Porto.

Erscheinungsort Halver i. W.
Geschäftszeit: 7—1 Uhr, 3—6,30 Uhr
— Fernsprecher 410 —

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halver, Bahnhofstraße 2 — Zweigstelle Halver, Kirchstraße 5, Wilhelm Bell jr. — Schalksmühle Hermann Siepenstock — Oberbrügge: Robert Wasserfuhr — Kierspe-Bahnhof: Fritz Becker—Kierspe: Fritz Schaefer—Breckerfeld Emil Kritzler

Nr. 72 — Samstag, den 27. März 1937 — 2. Jahrgang.



Ostern 1937

Osterglocken klingen wieder über die deutschen Lande: Auferstehung! Festliche Freude herrscht in Stadt und Land. Die Karwoche, die Leidenswoche, mit ihrem Höhepunkt im Karfreitag, findet ihren versöhnenden Abschluß im Osterwunder der Auferstehung. Auferstehung und Versöhnung sind die Sinnbilder des Osterfestes. Friede soll sein, und Freude über die erwachende Natur nach langer Winterzeit soll einziehen in die Herzen der Menschen.

Echte Ostern! Wie wenig verspürt man doch heute davon in der Welt! Unfriede und Mißgunst, Neid und Haß überall! Welch einen Leidensweg geht heute das tiefgläubige spanische Volk. Während die Osterglocken läuten sollten, ziehen Mord und Brand durch das schöne Land. Kirchen und Klöster brennen. Priester werden ermordet und Frauen geschändet. Maschinengewehre knattern, Granaten krachen und der Himmel flammt rot auf von zerstörenden Bränden. Grausige Osterfeuer. Der Bolschewismus rast durch das Land und zerstört alles Wertvolle. Ostern?

In Rußland ächzt und stöhnt das gutmütige russische Volk unter der Knute der landfremden jüdischen Machthaber. Was ist geworden aus dem schönen russischen Osterfest mit seinem Palmenmarkt, der mitternächtlichen Auferstehungsfeier in den prächtigen buntkuppeligen Kirchen? Christus ist auferstanden, sang man dereinst, und zum Zeichen der Versöhnung wurde der Bruderkuß ausgetauscht. Wie weit liegt das alles zurück! Die meisten Kirchen sind niedergerissen, und wo sie noch vorhanden sind, da hausen in ihnen die Gottlosenklubs. Statt der frommen Lieder hört man freche Schmähworte. Die Osterglocken läuten nicht mehr über Rußland!

Doch die bolschewistischen Zerstörer haben noch nicht genug an dem zerquälten russischen Volk, ihnen genügt es nicht, daß in Spanien die Brandfackeln lodern. Das Gift frißt weiter und sucht auch in die übrigen Völker einzudringen. Beängstigende Vorboten dafür zeigen sich in verschiedenen Ländern. Noch dieser Tage krachten in dem Pariser Vorort Clichy Schüsse. Gröhlende Massen zogen durch die Straßen für „Freiheit und Recht". Eine Streikwelle jagt die andere. Osterfriede?

Inmitten dieses Wirrwarrs, des Gegeneinanders der Parteien und Klassen in anderen Ländern, liegt Deutschland als ein Hort inneren Friedens. Das deutsche Volk kann wahre Ostern feiern.

Auch wir haben einen schweren Leidensweg gehen müssen. In Parteien, Klassen und Stämme gespalten, schien jede Lebenskraft in uns erloschen. Das bolschewistische Gift fraß an uns und drohte den letzten Rest von Lebensmut zu vernichten. Ein tiefer Leidensweg war es, den das deutsche Volk gehen mußte von jenem schwarzen November des Jahres 1918 ab bis zur Wiedererweckung im Jahre 1933, bis zu dem Wunder, das Adolf Hitler vollbracht hat. Ein Volk erlebte seine Auferstehung!

Ein schwerer und bitterer Weg war es bis zu diesem Tage. Auch bei uns stand Mann gegen Mann. Schüsse krachten überall, und kein Tag verging, an dem nicht der latente Bürgerkrieg sein Opfer forderte. Millionen Arbeitsloser hungerten und darbten. Und doch ist die Wiedererweckung, die Auferstehung gekommen! Gerade weil das deutsche Volk das alles erlebt hat, gerade weil es aus tiefster Not und Verzweiflung wieder aufwärts gefunden hat, deshalb lebt in uns die Hoffnung, daß auch die übrigen Völker, an denen jetzt noch das Gift der Zersetzung frißt, die Leidenszeit überwinden und zurückfinden zur inneren Einigkeit, zum Frieden, damit die Welt wieder echte Ostern erlebe.



Erwachender Frühling am Ostermorgen (Photo: Muthherr.)

Achse Berlin-Rom nach Belgrad verbreitert

Politischer Vertrag und Wirtschaftsabkommen zwischen Italien und Jugoslawien unterzeichnet — Der Inhalt des Politischen Vertrages

Belgrad, 25. März. Zwischen dem jugoslawischen Ministerpräsidenten Dr. Stojadinowitsch und dem italienischen Außenminister Graf Ciano wurde in Belgrad am Donnerstagabend ein Abkommen unterfertigt, das den Titel „Politischer Vertrag" trägt.

In der Einleitung heißt es zur Begründung, die Vertragschließenden seien der Ansicht, daß es im Interesse beider Staaten sowie des allgemeinen Friedens sei, wenn sie unter sich Beziehungen einer aufrichtigen und dauernden Freundschaft befestigen. Sie seien von dem Wunsche geleitet, dieser Freundschaft eine neue Grundlage zu geben und eine neue Aera in den politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten einzuleiten. Auch seien sie davon überzeugt, daß die Erhaltung und die Konsolidierung eines dauerhaften Friedens zwischen ihren Staaten auch eine wichtige Vorbedingung für den Frieden Europas ist. Daher hätten sie beschlossen, ein Abkommen abzuschließen.

Artikel 1: Die hohen Vertragsteile verpflichten sich, ihre gemeinsamen Grenzen sowie auch die Seegrenzen der beiden Staaten an der Adria zu achten. Für den Fall, daß einer von ihnen Gegenstand eines nicht provozierten Angriffes seitens einer oder mehrerer Mächte wird, verpflichtet sich der andere Teil, sich jeder Aktion zu enthalten, die dem Angreifer von Nutzen sein könnte.

Artikel 2: Die Vertragschließenden verpflichten sich, im Falle internationaler Komplikationen, und wenn sie darin übereinstimmen, daß ihre gemeinsamen Interessen bedroht sind oder daß sie bedroht werden könnten, sich über die Maßnahmen ins Einvernehmen zu setzen, die sie unternehmen werden, um diese Interessen zu wahren.

Nach Artikel 3 bestätigen beide Vertragsteile erneut ihren Willen, in ihren gegenseitigen Beziehungen nicht zum Kriege als Instrument ihrer nationalen Politik Zuflucht zu nehmen und alle Streitigkeiten sowie Konflikte, die zwischen ihnen entstehen könnten, durch friedliche Mittel zu regeln.

In Artikel 4 verpflichten sich die Vertragsteile, auf ihren Gebieten keinerlei Tätigkeit zu dulden noch irgendwie zu unterstützen, die gegen die territoriale Unverletzlichkeit oder gegen die bestehende Ordnung des anderen Vertragsteiles gerichtet oder die solcher Natur wären, daß sie den freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten schaden würden.

Artikel 5 besagt: Um ihren bestehenden Handelsbeziehungen einen neuen Aufschwung zu geben, der den freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Staaten entspricht, kommen beide Teile überein, ihren jetzigen Handelsaustausch zu verstärken und zu erweitern und die Voraussetzungen für eine umfassendere wirtschaftliche Zusammenarbeit zu prüfen. Zu diesem Zwecke werden in kürzester Zeit Sonderabkommen abgeschlossen.

In Artikel 6 stimmen beide Teile darin überein, daß nichts in diesem Vertrage als den bestehenden internationalen Verpflichtungen der beiden Staaten widersprechend angesehen wird, welche Verpflichtungen übrigens öffentlich sind.

Nach Artikel 7 hat dieses Abkommen eine Geltungsdauer von fünf Jahren. Kündigung muß sechs Monate vor Ablauf erfolgen, andernfalls gilt es als stillschweigend auf je ein Jahr verlängert.

Artikel 8 sagt: Dieser Vertrag wird ratifiziert. Er tritt in Kraft am Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden. Dieser Austausch wird so bald wie möglich in Belgrad stattfinden.

Gleichzeitig mit der Unterfertigung des „Politischen Vertrages" fand Donnerstag abend zwischen Dr. Stojadinowitsch und Graf Ciano auch die Unterfertigung des neuen Wirtschaftsabkommens zwischen Jugoslawien und Italien statt.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Essen-Mülheim auf Grund der Wetterlage vom 25. 3. 37, 10 Uhr.

Langsame Milderung.

Die Großwetterlage befindet sich in langsamer Umgestaltung. Der Zustrom kalter Luftmassen wird durch die Auftrennung des vom Polarmeer bis zu den Azoren reichenden Hochs über dem Atlantik in zwei getrennte Gebiete über dem Polarmeer und über der Biskaya unterbrochen. Durch das Zusammentreffen verschieden temperierter Luftmassen zwischen diesen beiden Hochdruckgebieten wird die neu auflebende Wirbeltätigkeit begünstigt. Auf die Dauer ist aber mit zunehmender Erwärmung und auch zeitweise aufheiterndem Wetter zu rechnen. — Aussichten für das Industriegebiet, Münster- und Sauerland: für Sonnabend, den 27. 3. 37: Westliche Winde, noch immer stark bewölkt mit zeitweiligem Niederschlag, später Besserung. Wärmer.

Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Zunehmend freundlicher und wärmer.

Weiße Ostern

sind uns in diesem Jahre beschert, aber man kann nicht behaupten, daß sie die Herzenssehnsucht unserer Zeitgenossen wären. In Sonntagskleidern in Schnee und Matsch herumzuwaten, um das dann als Osterspaziergang zu bezeichnen, nein, das ist nicht jedermanns Sache. Auch kann es keine besondere Freude sein, mit dem Wagen bei diesem Schnee eine größere Tour zu unternehmen; es müßte denn gerade sein, daß man durch gute Ahnungen in besonders sonnige Gegenden käme, wo mehr vom Auferstehen der Natur zu spüren ist wie in unserer Gegend. Nein, erfreulich sind die Wetteraussichten für die kommenden Feiertage keineswegs, — aber trotz alledem: es muß doch Frühling werden!

Wenn wir auch bezüglich des Feiertagswetters keine besonders schönen Hoffnungen machen können, so gibt es doch der Freuden und Unterhaltungen über die Festtage noch genug, um den Kopf nicht hängen zu lassen. Abgesehen von der Eiersuche, die in den Familienkreisen, wo noch kleine Kinder sind, ein groß Teil Freude mit sich bringen, gibt es ja auch noch mancherlei Veranstaltungen, die man besuchen kann. Ebenso wartet Tante Emma schon lange darauf, besucht zu werden, und Onkel Fritz will uns gehörig den Kopf waschen, weil wir so lange nicht bei ihm gewesen. Also besuchen wir sie über die Ostertage, nicht wahr?

Jedenfalls wünschen wir allen unseren Lesern und Freunden

recht vergnügte Ostertage!

Halver

Karfreitag.

Wieder einmal ist er vorübergegangen dieser dunkelste und schwerste Tag für gläubige Christenherzen. Und welcher Fühlende würde nicht von der Urgewalt dieser schöpferischen Passion ergriffen? Davon stiebt wie Spreu alle Selbstgerechtigkeit, und unter den ernsten Klängen und Worten kommt ein ganz atemloses Stillewerden, in dem in reiner Flamme aufbrennt was groß ist und was gut. So wird ein jeder Mensch und ein jedes Volk nach seiner Art ergriffen, wie das vielerlei Volk, daß einstmals unter dem Kreuz stand, wie Pfarrer Dr. Große-Dresselhaus gestern in seiner Predigt darlegte, die unter Zugrundelegung von Mark. 15 Vers 33 das Leiden und Sterben des Heilandes zum Inhalt hatten. Im schönen Ausgleich der Stimmen sang nach der Wortverkündigung der Evangelische Kirchenchor die Karfreitag-Motette: „Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt."

Die Konfirmanden-Abschiedsfeier im Kindergottesdienst

fand am letzten Sonntag statt. Pfarrer Dr. Große-Dresselhaus richtete an die scheidenden Kinder liebevolle Worte des Ermahnens und sprach die Bitte aus, daß sie auch fernerhin treue Kirchenbesucher bleiben möchten. Den fünfundzwanzig Kindern, Knaben und Mädchen, wurden als Erinnerungsgabe an den Kindergottesdienst Taschenbibeln mit entsprechender Widmung überreicht. (h)

Gesetz zum Schutz des Einzelhandels.

Von der Ortspolizeibehörde wird uns Folgendes mitgeteilt:

Es besteht Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß das Gesetz zum Schutz des Einzelhandels vom 12. 5. 1933 noch in Kraft ist. Es ist daher immer noch verboten, Warenverkaufsstellen neu zu errichten oder zu übernehmen. Die Verlegung einer bestehenden Verkaufsstelle in eine andere Gemeinde, die Erweiterung von Verkaufsräumen um mehr als 25 qm, sowie die Hinzunahme von Lebensmitteln und völlig artfremden Waren gilt auch als Neuerrichtung oder Uebernahme und fällt somit unter das Verbot. Ausnahmen von diesem Verbot kann nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen die untere Verwaltungsbehörde (der Landrat) bewilligen. Jedem Volksgenossen, der beabsichtigt, eine Verkaufsstelle zu errichten oder zu übernehmen, wird dringend empfohlen, vorher über die Rechtslage Erkundigungen einzuziehen. Vor allem wird davor gewarnt, entsprechende Vorbereitungen (z. B. Mietsvertragsabschlüsse, Wareneinkäufe u. a.) zu treffen, bevor eine etwa erforderliche Ausnahmegenehmigung erteilt ist. Es kann bei solcher Handlungsweise erheblicher wirtschaftlicher Schaden die Folge sein.

Photobewerb durch den Verkehrsverein Halver

In der am Donnerstag abend im Hotel zur Post stattgefundenen Jahreshauptversammlung begrüßte der Vereinsführer Dr. Kauert die Erschienenen. Im Verlauf seiner weiteren Ausführungen betont er, daß der Verkehrsverein in Bezug auf das bisherige Zusammenarbeiten mit der Behörde und der Unterstützung durch dieselbe wohl zufrieden sein könne, und erhofft auch für die Zukunft ein Zusammenarbeiten in derselben Weise. Amtsoberinspektor Filling gibt sodann den ausführlichen Jahresbericht, aus welchem folgende Einzelheiten bemerkenswert sind: Er erwähnt vor allem die sehr wichtige Tatsache, daß Halver nunmehr ebenfalls als Fremdenverkehrsgemeinde anerkannt ist. Er weist weiter darauf hin, in welchem Umfange diese Anerkennung Verpflichtungen verkehrstechnischer Art für Halver mit sich bringe und folgert weiter, daß der Verkehrsverein durch die Anerkennung der Gemeinde als Fremdenverkehrsgemeinde trotzdem oder erst recht seine Existenzberechtigung sehr wohl hat, schon deshalb, weil dadurch die Behörde erst in der Lage ist, mit der für die Regelung des Fremdenverkehrs in Halver geschaffenen Organisation zusammen zu arbeiten. Halver wurde im vergangenen Jahre von 4500 Fremden besucht, insgesamt 493 Uebernachtungen sind erfolgt. Hierbei wurde erwähnt, daß diese Ziffern wahrscheinlich weit höher liegen, da nicht allenthalben Meldungen gemacht worden seien. Im übrigen weist der Redner auf die außerordentliche Bedeutung des Strandbades als Hauptwerbemoment für die Fremdenverkehrswerbung in Halver hin, da es allein 4500 Badekarten nur an auswärtige Badegäste im vergangenen Sommer abgegeben habe. Der Verein ist auch in Zukunft bemüht, den Verkehr nach Halver zu fördern. So zum Beispiel ist nunmehr eine Zusage eingelaufen, wonach zum 1. Mai 120 Fremde in vier Autobussen von Mülheim kommen und Halver besuchen werden. Auch durch „Kraft durch Freude" Gau Westfalen-Süd sind für den kommenden Sommer Besuche nach Halver in Aussicht gestellt worden. Wesentlich ist ferner, daß auch Amt und Gemeinde Halver für die Zwecke der Verkehrswerbung und Verschönerung des Ortsbildes beträchtliche Mittel zur Verfügung gestellt haben. Der Kassenbericht ergab ein befriedigendes Resultat. Die Kasse war von zwei Mitgliedern geprüft worden und das Mitglied Willi Weyland erstattete Bericht über die korrekte Kassenführung und beantragte Entlastung für den Kassierer Hugo Piepenstock, welchem Wunsche der Vereinsführer sofort Folge leistete. — Es ist geplant, auch in diesem Jahre wiederum einen Blumenschmuckwettbewerb durchzuführen. Für die Ausgabe neuer Werbefaltblätter oder Werbeschriften ist zum ersten Male hier in Halver ein Photowettbewerb ins Auge gefaßt, wozu wahrscheinlich im Laufe des kommenden Sommers die Halversche Bevölkerung zur regen Beteiligung eingeladen wird. Weitere Werbemaßnahmen sind in dem bisherigen Umfange auch in diesem Jahre wieder geplant. Durch die Erwerbung der neuerdings ins Auge gefaßten Mitgliedschaft beim Verkehrsverband erhofft man sich weiterhin gemeinschaftliche Vorteile. Nachdem die Tagesordnung erschöpft, schloß der Vereinsführer Dr. Kauert die rege verlaufene Versammlung in der üblichen Weise.

Lichtbildervortrag über Obstbau im Gartenbauverein Halver.

Ein kleiner Kreis tätiger Obst- und Gartenfreunde hatte sich am Dienstagabend im Zeichensaal versammelt, um sich durch Wort und Bild belehren und zu neuem Schaffen anregen zu lassen. Herr Obstbautechniker Zimmer vom Obst- und Gemüsebauverband in Münster hat das auch vermocht kraft seiner langjährigen Tätigkeit in Baumschulen und seiner Erfahrungen, die er landauf und -ab im Gebiet des westfälischen Obstbaues erworben hat. So wollte denn auch die anschließende Unterhaltung über mancherlei Fragen des Obstbaues (Sortenwahl, Umveredelung mit bewährten heimischen Sorten, Schnitt usw.) kein Ende finden. Es zeigte sich wiederum bei diesen Besprechungen, was nötig und wünschenswert ist, nämlich, daß wir unter Führung solch erfahrener Obstgärtner durch Gärten und Obsthöfe gehen müssen, um zu sehen, was getan werden muß, auch um Geschick und Handgriffe zu erlernen. Und darum, ihr Gartenbesitzer, findet euch bei solchen Gelegenheiten zahlreicher ein! Daß ihr euch nur hin und wieder von einem guten Freund oder Nachbarn raten und helfen laßt, ist nicht genug; sondern das ist im Gartenbauverein unser Ziel, durch gemeinsame Lehrgänge uns gegenseitig zu fördern und fördern zu lassen, damit nach und nach jeder seine Bäume und Sträucher selber betreuen kann. Fähig dazu ist jedermann, nur darf er die Mühe nicht scheuen, an den Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen, zu denen wir einladen. — Nach dem Vortrag haben sich einige Mitglieder auch ein leeres Kästchen mitgenommen, um darin Bodenproben aus ihren Gärten an die Landwirtschaftsschule Lüdenscheid einzuschicken. Dort wird die Erde auf Kalkgehalt untersucht. Es wird uns mitgeteilt, ob Kalk in unserm Gartenlande fehlt, jener wichtige Stoff, der ausreichend vorhanden sein muß, damit alle andern Düngemittel richtig ausgenutzt werden können. Wer also über den Zustand seines Gartenbodens Klarheit haben will, der hole sich auch bei Gartenfreund Walter Barking ein Kästchen, steche bis zu Spatentiefe auf verschiedenen Beeten dünne Schichten ab und fülle mit deren Mischung das Kästchen. Zusammen mit 15 Pfg. Unkostenbeitrag gebe jeder seine Bodenprobe bei W. Barking bald wieder ab, damit wir die gesammelten Proben auf einmal einschicken können.

Lichtspiele Karlshöhe:

Der Kaiser von Kalifornien

Das gewaltige Osterprogramm, das die Lichtspiele Karlshöhe uns diesmal zeigen, bringt den größten Film des vergangenen Jahres, der auch von den zuständigen Stellen die höchste Auszeichnung, künstlerisch und staatspolitisch wertvoll, errang. Gleichzeitig wurde dieser Film auf der Filmbewertung Europas mit dem Preise des Duce bewertet, also den höchsten Preis der vergeben werden konnte, belegt wurde. Diese Feststellung kurz voraus. Wenn wir das gewaltige Filmwerk „Der Kaiser von Kalifornien" betrachten, so werden wir den Eindruck gewinnen, hier ein Meisterwerk der Filmkunst zu sehen. Luis Trenker, der Schöpfer und Hauptdarsteller dieses Films, hat wirklich etwas geschaffen, was Generationen überdauern wird. Kurz den Inhalt des Films: Johann August Suter, Buchdrucker in einem Schweizer Städtchen steht vor dem Konkurs und soll von der hohen Behörde, wegen Verbreitung aufwieglerischen Schriften verhaftet werden. Seine Flucht aus dem hohen Stadtturm führt ihn im Geiste mit einem Fremden zusammen, der ihm die Welt in den herrlichsten Farben malt, ihn aufmuntert und ihn ermahnt, sich die Welt zu erobern. Er nimmt auch Abschied und geht über die Grenze nach Amerika. In Amerika wird er bald nach ungeheuren Strapazen zum größten Kolonisator, den die Welt überhaupt gesehen hat. Er baut in unbekanntem Lande eine mächtige Kolonie und wird zum reichsten Mann der Welt, bis einer seiner Freunde Gold findet. Mit diesem Moment werden die besten Menschen vom Goldfieber besessen und kennen nur den einen Wahn Reichtum und Gold. Suter wird trotz mancher Prozesse, die er alle gewinnt zu einem armen Mann. Freunde und Frau und Kinder verliert er, bis er auf den Stufen des höchsten Gebäudes von San Franzisko, das durch seine Arbeit erbaut wurde von jenem fremden Mahner hört: „Du hast einen guten Kampf gekämpft, ewig wird dein Herz in den Wäldern Kaliforniens schlagen." Die Größe des Erlebens in diesem Film wird durch die Person eines Luis Trenker noch größer und erhabener. Er zeigt uns wie ein Mann trotz ungeheurer Strapazen ein Ziel verfolgen muß und kann. Auch wenn die ganze Welt gegen ihn steht, er kennt seinen Weg und wird ihn ewig verfolgen, bis er eines besseren belehrt wird. Wir sehen in diesem Filmwerk außer wunderbaren Naturaufnahmen auch ein wunderbares Spiel der Freundschaft und der Liebe, doch in allem ist Luis Trenker der Leiter des Schicksals, der Künder urdeutschen Wesens auch in den fremden Wäldern Kaliforniens. Eine gute Wochenschau mit den neuesten Bildern der Zeit und das Filmwerk „Das Buch der Deutschen" vollendet das Programm.

Oeckinghausen

Vorbild echter Volksgemeinschaft und Kameradschaft.

Die Vorstände der hiesigen Vereine wie Gesangverein, Turnverein, Schwimmverein und Kaninchenzuchtverein versammelten sich zur Gründung einer Ortsgemeinschaft im Lokal vom Berg. Der Sinn der Zusammenkunft war, an Stelle der sonst veranstalteten Picknicks, Werbetage und Waldfeste in echter Kameradschaft ein vereintes Volksfest vorzubereiten. Volksgenosse August Körbi leitete unter Hinweis auf das schöne Vorhaben die Sitzung ein, begrüßte alle, worauf man dann zum Schriftführer dieser Ortskameradschaft W. Tweer wählte. Von allen Vereinsvertretern wurde das Gemeinschaftsfest als vorteilhaft und bindend begrüßt und konnte so auch gleich ein einstimmiger Beschluß gefaßt werden, wonach die Vorbereitungen sofort aufzunehmen sind. Man fand dann auch gleich als gegebenen Termin den 11. Juli, wo man auf dem Sportplatz Susannenhöhe die Veranstaltung in großer Form mit vereinten Kräften aufziehen will. Die Ausgestaltung der Stände usw. soll durch die Festkommission, die sich zusammensetzt aus Vorsitzenden und Schriftführer wie aus den jeweiligen Vorsitzenden und Kassierern der angeschlossenen Vereine, erfolgen. Als Vorsitzenden des Zusammenschlusses wählte man den Fabrikant Arthur Holthaus, da ihm dieser schöne Zusammenschluß auch zu danken ist, denn er rief die Vereine zur Gemeinschaftstat zusammen und sorgte so für eine innige Verbundenheit, die in gemeinsamer Freude besonderen Ausdruck finden soll. Durch die gemeinsame Ausgestaltung wird jeder aus Fern und Nah genußreiche Stunden hier verbringen können, denn der Männergesangverein singt deutsche Lieder, der Turnverein wird turnerisch und sportlich mit Schwung den Alltag vergessen machen, und besonderen Wert wird man auch auf gute Musik legen und dazu eine besonders fein hergerichtete Tanzdiele im Freien schaffen. Man sorgt so in Oeckinghausen für Freude und Schwung, für Tanz und Munterkeit und so geht auch der Ruf an alle: Geht im Sommer nach Oeckinghausen und erlebt die frohen genußreichen Stunden mit, die die 4 Vereine mit vereinten Kräften um so schöner bieten und damit die Freundschaft, Einigkeit und die wirkliche Volksgemeinschaft zwischen den sonst getrennten Vereinen bekunden. (o.)

Kierspe-Bahnhof

25 Jahre Gehilfin des Klapperstorches

Frau Rogge's Arbeitsjubiläum

Am 27. ds. Mts. begeht Frau Theodor Rogge hierselbst ihr 25jähriges Berufsjubiläum. Ein Vierteljahrhundert hat sie ihren Dienst in Treue und Pflichtbewußtsein getan. Zur Zeit, als sie ihren Beruf begann, wohnte sie noch in Brügge und übte von da ihre Tätigkeit im hiesigen Orte aus. In den 25 Jahren ihrer Tätigkeit konnte sie bei etwa 1500 Geburten Hilfe leisten. Es ist als einen Zufall zu werten, daß dasjenige Mädchen, bei dessen Geburt sie zuerst tätig war, in dieser Woche seine Verlobung feierte. Frau Rogge wurde aus Anlaß ihres Jubiläums zahlreiche Aufmerksamkeiten zuteil. Der Berufsverband und die Behörde gedachte ihrer durch entsprechende Ehrungen. Auch wir schließen uns diesen an und wünschen, daß sie noch viele Jahre in bester Gesundheit ihren Beruf ausüben kann. (r)

Die Osteraufführung des Theater-Verein Hohenzollern 1899 Halver

Die Rabensteinerin

Der Theaterverein Hohenzollern 1899 Halver wird am 2. Ostertage auf der Karlshöhe ein Schauspiel aus dem 16. Jahrhundert aufführen: „Die Rabensteinerin" von E. v. Wildenbruch. Vor einigen Wochen hörte man im Deutschlandsender eine Hörfolge über die Familie Welser, Großkaufleute in Augsburg. Diese sandten schon im 16. Jahrhundert ihre Schiffe übers Meer, um Kolonien zu gründen. Die Familie Welser hat also tatsächlich existiert, die mit ihrem Gelde Mannschaften warb und sie übers Meer für kolonisatorische Zwecke schickte.

In der Aufführung „Die Rabensteinerin" ist es interessant zu hören, wie die Patrizierfamilie Welser versuchte, Kolonien für Deutschland zu erwerben. Der erste Akt spielt auf der Burg Waldstein zwischen Augsburg und Nürnberg. Hier hauste der Ritter mit seiner Tochter, seiner Schwester und seinen Knechten, und man sieht das Leben und Treiben auf dieser Raubburg. Der Späher meldet die Ankunft der Augsburger. Bartolme Welser will seiner zugesprochenen Braut, die Melberin aus Nürnberg, entgegen reiten, aber statt dessen läuft er den Rabensteinern in die Arme. Nach kurzem Kampfe sind die Welser bezwungen und der junge Welser wird schwer verwundet, und ein goldenes Geschmeide für die Braut wird geraubt. Den jungen Bartolme Welser verbindet die Tochter des Raubritters, Versabe. Aber auch der Raubritter ist schwer verwundet, er wird von seiner frommen Muhme gepflegt.. Nunnenmacher, der alte Knecht, trachtet dem jungen Welser nach dem Leben. Versabe aber liebt diesen und rettet ihn.

Der zweite Akt spielt im Hause des reichen Patriziers Welser in Augsburg. Der junge Bartolme ist genesen und hat eine Auseinandersetzung mit seinem Vater. Der Sohn soll eine Mannschaft schaffen, um in Venezuela Land zu erwerben. — Der Ritter von Rabenstein ist gestorben und Versabe vom Waldstein kommt unter dem Schutze des Stadtvogts Freyberg nach Augsburg und bringt den geraubten Schmuck wieder; dann kehrt sie zurück nach Burg Waldstein.

Der alte Patrizier Bartolme beauftragt den Sohn, den Waldstein zu zerstören und deren Bewohner zu vernichten. Im dritten Akt erlebt man den Kampf und die Eroberung der Burg. Bartolmes Braut, welche als Zuschauerin mitgereist war, wird von Versabe von Waldstein erschossen. Bertolme nimmt Versabe fest und führt sie mit nach Augsburg.

Der vierte Akt spielt im Kerker zu Augsburg. Der Stadtvogt verkündet Versabe das Todesurteil, daß ihr durch Henkers Hand das Haupt abgeschlagen werden soll. Bartolme hat sich Einlaß in den Kerker verschafft und erklärt Versabe seine Liebe.

Im fünften Akt sitzt Versabe auf dem Armensünderstuhl innerhalb der Schranken des Hochgerichts. Hinter ihr der Henker im scharlachroten Gewand. Man wartet auf die Vollziehung des Richterspruches. Aber in Augsburg besteht folgender Brauch: „Wer in solchem Falle eine Gnade begehrt für den Verurteilten, kann die Freisprechung verlangen." Bartolme meldet sich und begehrt Versabe als sein Weib. Allgemeine Bestürzung. Letzten Endes ist dagegen nichts zu machen. Vater und Sohn versöhnen sich wieder und der Schluß sieht ein glückliches Paar.

Amt Lüdenscheid.

Die Mütterberatungsstunde

findet am Donnerstag, den 1. April ds. Js., nachmittags 3 Uhr in der **Schule in Oberrahmede** u ferner hin jeden 2. Donnerstag im Monat statt.

Der Amtsbürgermeister.

In unser Handelsregister A 1203 ist heute die offene Handelsgesellschaft **Cramer & Dornbach, Lüdenscheid** eingetragen.

Die Gesellschaft hat am 1. September 1932 begonnen.

Persönlich haftende Gesellschafter sind:

1) Fabrikant Reinhold Dornbach,
2) Kontoristin Elfriede Cramer beide in Lüdenscheid.

Lüdenscheid, den 25. März 1937.

Das Amtsgericht.

Nach W.-Barmen wird ein evgl tn sämtl. Hausarbeiten durchaus erfahrenes

Mädchen

nicht unter 20 Jahren bei Fam.-Anschluß gesucht Angeb mögl. mit Lichtbild und Zeugn.-Abschr. erb. an **Frau Aenne Rockemann, E. Vereinsh. W.-Barmen**

Kräftiges

Halbtagsmädchen

für bald gesucht.

Frau Eilers, Breckerfeld.

Neue DKW.-Front Preise

Reichsklasse-Innenlenker	~~RM 1950~~	RM 1795
Reichsklasse-Cabrio	~~RM 2045~~	RM 1880
Meisterklasse-Innenlenker	~~RM 2495~~	RM 2350
Meisterklasse-Cabrio	~~RM 2495~~	RM 2450
Front-Kasten-Lieferwagen	~~RM 2395~~	RM 2350

Alle Preise ab Werk

DKW.-Front

Der volkstümliche deutsche Wagen

EIN ERZEUGNIS AUTO UNION DER AUTO UNION

Machen Sie einmal eine Probefahrt

bei

W. Wietis & Co.

Inh.: Wilh. Wietis

Anerkannte DKW.-Vertretung

Lüdenscheid, Börsenstr. 17.



Fahrpreisermäßigungen und Sonderzüge!

Auskunft: Sämtliche Reisebüros und die Ausstellungsleitung Düsseldorf 10, Urdinger Straße 23, Fernruf 37857

Werbung schafft Vertrauen



Ein herbes Geschick nahm uns nach Gottes heiligem Willen heute morgen 1/4 Uhr unser unvergeßliches Söhnchen, mein liebes Brüderchen, mein gutes Enkelkind, unsern Neffen und Vetter

Alfred-Günter

nach kaum zweitägigem Leiden im zarten Alter von 3 3/4 Jahren.

In tiefer Trauer:

Erich Steinke und Frau
Mariechen geb. vom Brocke

Familie Th. vom Brocke

Halverscheid, den 26. März 1937.

Die Beerdigung findet am Ostermontag, den 29. ds. Mts., mittags 12 1/2 Uhr vom Sterbehause aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.



Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Psalm 62, 2.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, heute abend 11 1/2 Uhr unsere geliebte und herzensgute Tante, Großtante und Urgroßtante

Fräulein

Karoline vom Heede

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Die Treue starb nach langem, schweren Leiden im Alter von 83 Jahren. Ihr Leben war überreich an Sorge und Arbeit aus Liebe zu den Ihren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Wwe. Hugo Schmitt.

Rothenbruch bei Halver.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 30. März, nachmittag 2 1/2 Uhr vom Sterbehause aus. Von Beileidsbesuchen wolle man bitte Abstand nehmen.

Unsere neuen

Stoffe

vereinigen nicht nur Schönheit und Qualität, sie sind auch besonders preiswürdig. Eine grosse Auswahl geschmackvoller, modischer Frühjahrs-Stoffe finden Sie bei uns. Nachstehend einige Beispiele:

Komplet Stoffe
aus guter halbschwerer Wolle, 140 cm breit
Meter 6.80 5.20 4.70 **3.60**

Sportl. Mantelstoffe
farbig genoppt oder gemustert, 140 cm breit
Meter 8.40 6.20 3.95 **2.10**

Kostüm-Stoffe
in modisch blaugrauen u. braunen Farbtönen, 140 cm br., Meter 7.80 5.60 **3.95**

Composé Stoffe
einfarbig und kariert die große Mode für Rock und Jacke 140 cm breit Meter **6,80**

Mattcrêpe Tupfen
in vielen modischen Farben, für das flotte Nachmittagskleid
Meter 2,45 **2,30**

Bitte, besuchen Sie uns unverbindlich.
Sie kaufen bei uns gut und billig!

Stoffhaus Springer

(vorm. Versandhaus Loewenstein)

das große Fachgeschäft für Stoffe

Hagen, Heidenstraße 25

JETZT ab RM 1450 a. W.

SCHNELL-START FALLSTROM VERGASER

Höchste Wirtschaftlichkeit bei jeder Geschwindigkeit!

OPEL P4 *der Zuverlässige*

Machen Sie eine unverbindliche Probefahrt bei

Autorisierte Opel-Vertretung und Reparatur-Werkstatt

Willi Berges

Lüdenscheid, Freiherr v. Stein-Str. 13 Ruf 3725

BEIDE OSTERTAGE IM

HOTEL TURK

LÜDENSCHEID

Lichtspiele Kierspe

Vorführungen: Samstag, 27. März, abends 8,30 Uhr.
2. Ostern, nachm. 4,30 und 8,30 Uhr.

„Waldwinter"

nach dem berühmten Roman von Paul Keller mit **Hansi Knoteck** und **Viktor Staal.**

Das gute Beiprogramm u. die neue Wochenschau.

„FROHE OSTERN"

Hotel - Restaurant Jägerhof Lüdenscheid
Bes. A. Rixen

Am Samstag und an beiden Ostertagen

Unterhaltungs-Konzerte

der beliebt Stimmungskapelle Heiber.

Sportpl Lennestraße

Ostermontag nachm. 3 Uhr

Fußball-meisterschaftsspiel

F. C. Schwarz-Weiß **Oberrahmede I.**

— Tus Eiringhausen I.

Tüchtiges

Mädchen

für Haus- und Landwirtschaft bei gutem Lohn

gesucht.

Telefon 175 Amt Halver.

Ein bis zwei unabhängige

Reisedamen

für Korsettbranche gesucht.

Autofahrt frei.

Angebote unter Nr. 261 an die Geschäftsst unserer Zeitung.

Hat der Chef Zeit dazu Geheimschriften zu entziffern?

Nein! Darum fort mit den blassen, verwischten Durchschlägen, die nur Aerger machen, an Zeitverlusten und Irrtümern schuld sind. Klar leserliche Durchschläge mit scharfumgrenzter, sauberer Schrift liefert das

Pelikan-Kohlepapier

vorrätig bei:

Wilh. Bell jr. Halver.

Gasthof Schwenke.

An beiden Ostertagen von nachmittags 12 Uhr ab

Unterhaltungskonzert.

Die Musik wird ausgeführt vom **Beckerschen Salon-Orchester.**

Es ladet freundlichst ein **Emil Lüttringhaus.**



Ausflugsort Wilhelmshöh Halver

Ostern

TANZ

Eintritt frei.

Habe Dienstag morgen bis 8 Uhr



Ia oldenburger Schweine

an meinem Hause zum Verkauf.

Wilh. Bortinghaus, Kierspe-Bhf.

Drucksachen in ein- u. mehrfarbiger Ausführg. liefert die Akzidenzdruckerei **Wilh. Bell jr., Halver.**

Gedenket der hungernden Vögel!

IX 75498 | IX 209034 | IX 75531

Die Kennzeichen unserer 3 Lastwagen, die tagein tagaus unsere Lieferungen hinaustragen und den Möbelkäufer zu begeisterten, zufriedenen u. dauernden Kunden machen.

Vergessen Sie nicht, uns zu besuchen!

Gegründet 1899

Möbelhaus Bührmann, Iserlohn und Lüdenscheid.

Möbü

Statt Karten.

Hildegard Schmidt
Wilhelm Becker
Verlobte

Halver, am 28. März 1937.

Statt Karten.

Hedwig Lumberg
Carl Heukelbach
Verlobte

Schwenke — Halver

Ostern 1937.

Statt Karten.

Irmgard Scheelen
Eugen Schulte
Verlobte

Oeckinghausen, Ostern 1937.

Statt Karten.

Ruth Heinemann
Oskar Figge
geben Ihre VERLOBUNG bekannt.

Halver i. W., Hagenerstraße 51 — Honnef am Rhein.

Ostern 1937.

Statt Karten.

Walter Brocksieper
Marta Brocksieper
geb. Hortmann
Vermählte

Halver — Kleinenbernberg, Gummersbach

27. März 1937.

Walter Clever
Martha Clever
geb. Wallrabe
Vermählte

Breckerfeld, Ober-Neuenloh — Voerde, Loher Nockenstr.

27. März 1937.

Für die uns zugegangenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Vermählung danken wir herzlichst und grüßen aufs beste.

Paul Halfmeier u. Frau
Hildegard geb. Steinbach

Dortmund-Brackel, im März 1937.

Tanz-Schule

Ab Donnerstag, den 1. 4. 37 unterrichte ich in **Ehringhausen** im Saale des Herrn Alfred Hüttebräucker und ab Samstag, den 3. 4. 37 in **Grünenbaum** im Saale des Herrn Karl Krefting **in modernen deutschen Tänzen.**

Unterrichtsstunden von 8–10 Uhr abends, in Ehringhausen Montags u. Donnerstags; in Grünenbaum Mittwochs u. Samstags. – Teilzahlungen pro Unterrichtsstunde gern gestattet.

Gute Ausbildung zusichernd, bittet um rege Beteiligung

Fr. Kattwinkel, Tanzlehrer.

Aerztlicher Bereitschaftsdienst

1. Ostertag:
In Lüdenscheid: Dr. Becher, Dr Boecker.
In d. Rahmede: Dr. Friesecke.

2. Ostertag:
In Lüdenscheid: Dr. Kütting, Dr. Uhl, Dr. Krause,
In d. Rahmede: Dr. Steindl.

1. und 2. Ostertag:
In Halver-Brügge: Dr. Kauert, Halver, Dr. With, Brügge.
In Schalksmühle-Dahlerbrück: Dr. Feldermann
In Kierspe-Rönsahl: Dr. Schürfeld, Kierspe

Dauerwellen

ohne Strom am Kopfe. Fabelhafte Krause 1/2 Jahr Garantie. Komplette Ausführung 5 ℳ

Damenfriseurmeister
Golinsky
diplomiert
Paris - Wien - Budapest.
Hagen
Dahlenkampstraße 4.
gegenüber Ehape.

Salpeterstickstoff
ist fertige Pflanzennahrung!



Kommt es auf schnelle Kräftigung von jungen Pflanzen an, dann nimmt man zur Stickstoffdüngung

Kalksalpeter oder Natronsalpeter

Schon in wenigen Tagen zeigt sich die Wirkung!

Salpeterdünger

sind ausgesprochene Kopfdünger. Besonders geeignet sind sie zur Kräftigung schwacher und lückiger Saaten.

Salpeterdünger

sind besonders bewährte Rübendünger. Auch hier ist die Jugendentwicklung entscheidend, außerdem liefern Salpeterdünger hohe Blatterträge.

Salpeterdünger

eignen sich besonders zu Kulturen mit kurzer Wachstumszeit, also auch im Zwischenfruchtbau, wenn jeder Tag kostbar ist.

Kalksalpeter und Natronsalpeter

wirken besonders schnell und sicher, haben eine hervorragende Streufähigkeit und schonen den Kalkgehalt des Bodens.

Kalksalpeter und Natronsalpeter sind jederzeit prompt lieferbar.



Central Lüdenscheid | **Capitol** Lüdenscheid

Außergewöhnliche Fest-Programme!

Ein frohes Erlebnis
ist
Marta Eggerth
die unerreichte Sopranistin und hübsche Schauspielerin des deutschen Films
und ihr Partner
Johannes Heesters
bekannt aus **„Bettelstudent"**
in dem
heiteren amüsanten Ufa-Film:

„Das Hofkonzert"

Nach dem erfolgreichen Theaterstück **„Das kleine Hofkonzert".**

Ferner wirken mit:
Otto Treßler
Herbert Hübner
Alfred Abel
Hans Richter
Rudolf Platte

Beginn:

Erster Ostertag . . . 2 1/2 Uhr
Zweiter Ostertag . . 2 1/2 Uhr
Werktags . . . . . 4 Uhr

Ein Brillantfeuerwerk der Komik, des Witzes und des Humors.
Ludwig Manfred Lommel,
der seit Jahren über die deutschen Sender in allen Häusern, bei allen Familien Stürme von **Lachsalven hervorruft,**
im Mittelpunkt des
des großen Lustspiels

Hilde und die 4 PS

Nach dem erfolgreichen Bühnenlustspiel.

Weitere Darsteller:
Grete Weiser
Friedl Haerlin
Hilde Schneider
Walter Steinbeck
Franz Zimmermann

Ostermontag 2 Uhr
Große Jugendvorstellung

Preise 20, 30 und 40 Pfg.

Zurück

Dr. Lange
Facharzt
für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
Lüdenscheid, Friedrichstraße 6
Sprechstunden:
vormittags von 1/2 10—12 Uhr
nachmittags von 3–5 Uhr
außer Mittwochs-Nachmittags und Samstags-Nachmittags.

Bandagen-Wintzer
Fachgeschäft und Werkstatt für Bandagen - Kunstglieder Krankenpflegeartikel
Lüdenscheid
Humboldtstr. 2 Ecke Thünenstr.
Ruf 3532
Lieferant aller Krankenkassen.

Dipl.-Optiker **Betzer**
Wilhelmstr. 49
Lieferant aller Krankenkassen



Lüdenscheid.



Sie brauchen nicht stundenlang in der Waschküche zu stehen, denn auch sehr schmutzige Wäsche läßt sich leicht und mühelos waschen, wenn man sie am Abend vorher mit Henko einweicht. Henko Bleichsoda löst und lockert den Schmutz in der schonendsten Weise, so daß der größte Teil davon im Einweichwasser zurückbleibt. Henko ist sehr gründlich in der Wirkung, aber billig im Gebrauch: das ganze Paket kostet 13 Pfennig!

Henko macht's für: 13 Pfennig!

H 245/38

Luftschutz geht jeden an!

Der Frühjahrs-Hausputz beginnt!

Gardinen
Waschen und Spannen

Fritz Wiebusch, Halver Frankfurterstr. 42

Beachten Sie meine Schaufenster!

Schalksmühle. Abgeholzte Parzellen 62 a 52 qm (2 1/2 Morgen) groß, als

Baugelände

im ganzen oder geteilt,
günstig zu verkaufen.
Interessenten wollen sich melden unter **T. 88** an die Geschst. dsr. Ztg. in Halver.

Inserieren bringt Gewinn

Erfolg *verspricht nicht bloß sondern hält auch* **„Lebewohl"** *bei Beseitigung v. Hühneraugen*

Lebewohl gegen Hühneraugen und Hornhaut. Blechdose (8 Pflaster) 68 Pfg., in Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben
in Halver: Mediz.-Drog. C. Menke.
in Schalksmühle: Adl.-Drog. A. Corff.